

## Vermietung von Räumen für die gastronomische Versorgung des Mommsenstadions

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin - Fachbereich Sportförderung - beabsichtigt, die Räumlichkeiten für das Casino im Mommsenstadion, Waldschulallee 34, 14055 Berlin, neu zu vermieten.

Es handelt sich um Räumlichkeiten zum Betreiben einer öffentlichen Schank- und Speisewirtschaft mit Gasträumen (180 m<sup>2</sup>), einer Küche (28 m<sup>2</sup>) und Nebenräumen (70 m<sup>2</sup>). Im Bereich der Zuschauerränge befinden sich mehrere Verkaufshütten. Teile der Kücheneinrichtung müssen durch die Mieterin bzw. den Mieter gestellt werden, die Einrichtung des Gastraumes einschließlich des Tresens und die Verkaufshütten können vom Vormieter gegen Abstandszahlung übernommen werden. Das Mommsenstadion verfügt über eine Kapazität von bis zu 12.795 Zuschauenden. Montags bis freitags findet ganztags eine Nutzung durch Schulen, Vereine und Freizeitsportlerinnen und -sportler statt. An den Wochenenden und gelegentlich unter der Woche finden regelmäßig Fußballspiele im Ligabetrieb verschiedener Spielklassen (zurzeit NOFV-Oberliga und Berlin-Liga der Männer), Spiele der 1. American-Football-Bundesliga sowie Leichtathletik-Wettkämpfe statt. Zurzeit ist das Mommsenstadion Austragungsort des Landespokalfinales des BFV. Gelegentlich werden DFB-Pokalspiele ausgetragen. Das Mommsenstadion verfügt weiterhin über die Geschäftsstellen zweier Traditionsvereine, eine sportlich genutzte Halle und bietet auch die Umkleidemöglichkeiten für benachbarte Sportanlagen. Im Herbst 2023 wird es durch Sanierungsarbeiten innerhalb der Räume zu Einschränkungen kommen.

Entsprechend der jeweiligen Nutzung wird eine Versorgung mit Speisen und Getränken erwartet. Die Betriebskosten sind von der Mieterin bzw. dem Mieter zu tragen. Angedacht ist ein Mietvertrag über vier Jahre nach einer vorangehenden einjährigen Probephase. Die Mieterin bzw. der Mieter sollte über fundierte fachliche Kenntnisse sowie mehrjährige Erfahrung im erfolgreichen Führen eines gastgewerblichen Betriebes verfügen. Eine service- und dienstleistungsorientierte Einstellung wird vorausgesetzt, ebenso der Wille die Gastronomie für den Sport zu betreiben.

Interessierte können Besichtigungstermine unter der Telefonnummer **9029-14501/-14502** oder unter **sportamt@charlottenburg-wilmersdorf.de** in Erfahrung bringen.

Folgende Unterlagen werden neben der Einreichung eines Angebots Mietzinshöhe unter Berücksichtigung einer Mindestmiete und Vorschlag einer Mietzinsanpassungsklausel gefordert:

1. Kurze Darstellung der bisherigen fachlichen Tätigkeiten, Lebenslauf und gegebenenfalls Zeugnisse oder Präferenzen;
2. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamts über die Entrichtung von Steuern;
3. Vorstellung des gastronomischen Konzepts, ggf. mit Probespeisekarte;
4. Einen Kapitalnachweis.

Sofern ein Vertragsschluss bevorsteht, werden weiterhin erwartet:

5. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister;
6. Nachweis der IHK über die Gaststättenunterrichtung oder anderer geeigneter Nachweis wie z. B. bereits bestehende Gaststättenerlaubnis;
7. Negativauskunft aus den Schuldner- oder Insolvenzverzeichnissen (Insolvenzregister, Zentralschuldnerverzeichnis, SCHUFA-Bonitätsauskunft).

Der voraussichtliche Vertragsbeginn für das Casino Mommsenstadion ist der 1. November 2023. Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit, bereits zuvor Veranstaltungen zu betreuen.

Interessierte werden gebeten, Ihre Bewerbung bis zum **04. September 2023** an das **Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin**, Abt. Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur, - Schul- und Sportamt -, Fachbereich Sportförderung, 10617 Berlin, zu richten.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren i. S. d. Landeshaushaltsordnung und nicht um ein formales Vergabeverfahren bzw. die Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt und die Teilnehmenden nicht an ihre Angebote gebunden sind, sondern diese lediglich der Entscheidungsvorbereitung dienen. Kosten, die den Interessierten entstehen, werden nicht erstattet.